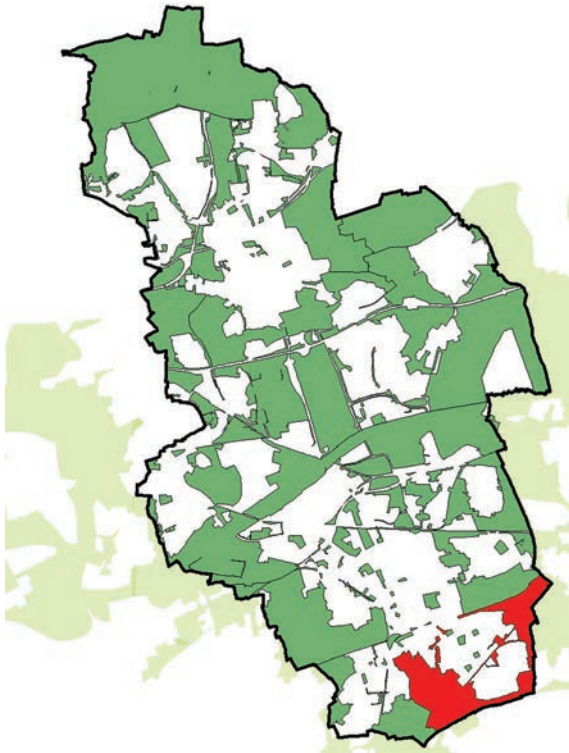


Teilraum Schienenpark Ückendorf



Steckbrief/Status Quo:

- Unterschiedlich gestaltete und genutzte Freiflächen um den Stadtteil Ückendorf
- Diagonal geführte regionale Fuß- und Radwegeverbindung (Kray-Wanner-Bahn)
- Wertvolle Industriegelände (Rheinelbe und Alma-Gelände als festgesetztes Naturschutzgebiet)
- Wattenscheider Bach ist kanalisierter Vorfluter im Schwarzbach-Gewässersystem

Umgebender Siedlungsraum:

Im Süden vorwiegend Wohnen mit Privatgrün und Wohnen mit Gemeinschaftsgrün.
Im Norden vorwiegend Wohnen mit teilweise nutzbarem Freiraum und nordöstlich Wohnen mit Privatgrün.
Die innerhalb des Landschaftsraum liegenden Wohnbauflächen integrieren sich im Sinne des Freiraumkonzeptes.

Planungsrecht:

FNP

Darstellung von: Wald, Grünflächen, gewerblicher Baufläche, Flächen für die Landwirtschaft, Gemeinbedarfsflächen, Wohnbauflächen, Flächen für die Ver- und Entsorgung, Sonderbauflächen, gemischte Bauflächen, denkmalgeschützten baulichen Anlagen, Ausweisung von Kompensationsräumen, Altlasten, Wasserschutzgebiete

Bebauungsplanung

S 213.1; A 318; A 318 ,V 318.2; A 319; S 251; S 264; S 284; E 264, S 197; S 197; A 197, 2.Ä.; S 277; A 219.1; A 219; S 204; E 344; S 224; S 154; A 198; S 323; S 310; S 155, 1.Ä.u.E.

Landschaftsplan/Festsetzungen

Naturschutzgebiete:

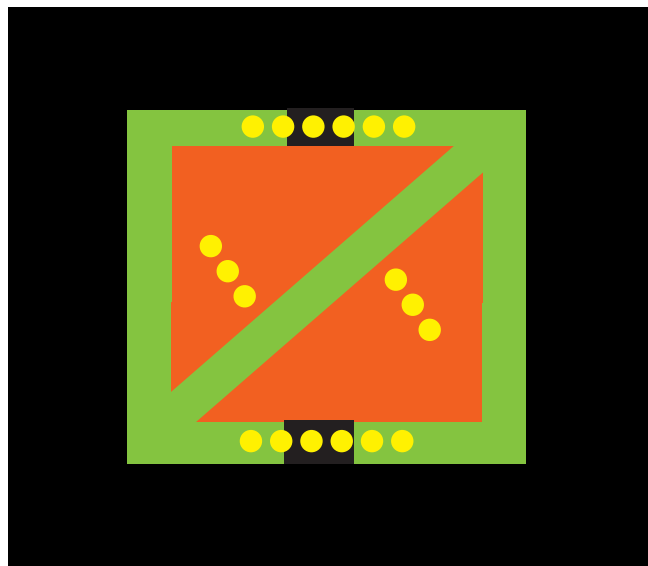
- *NSG Alma Gelände:*
ca. 13,5 ha großes, vielfältiges durch Offenland geprägtes Gebiet
- Optimierung vorhandener Feuchtbereiche
Lenkung des Besucherverkehrs und Verhinderung des Moto-Cross-Fahrens
- Ziele des Pflege- und Entwicklungsplans einbeziehen

Schutzausweisung von Landschaftsschutzgebieten, Zweckbestimmung für Brachflächen



Potentiale und Defizite:

- + Wertvoller Vegetationsbestand
- + Potential Wattenscheider Bach mit einem bachbegleitendem Weg
- + Vorhandene Grünanlagen, wie z.B. Rheinelpark
- Isolierte Freiflächen
- Fehlende Zugänge zu den Freiflächen

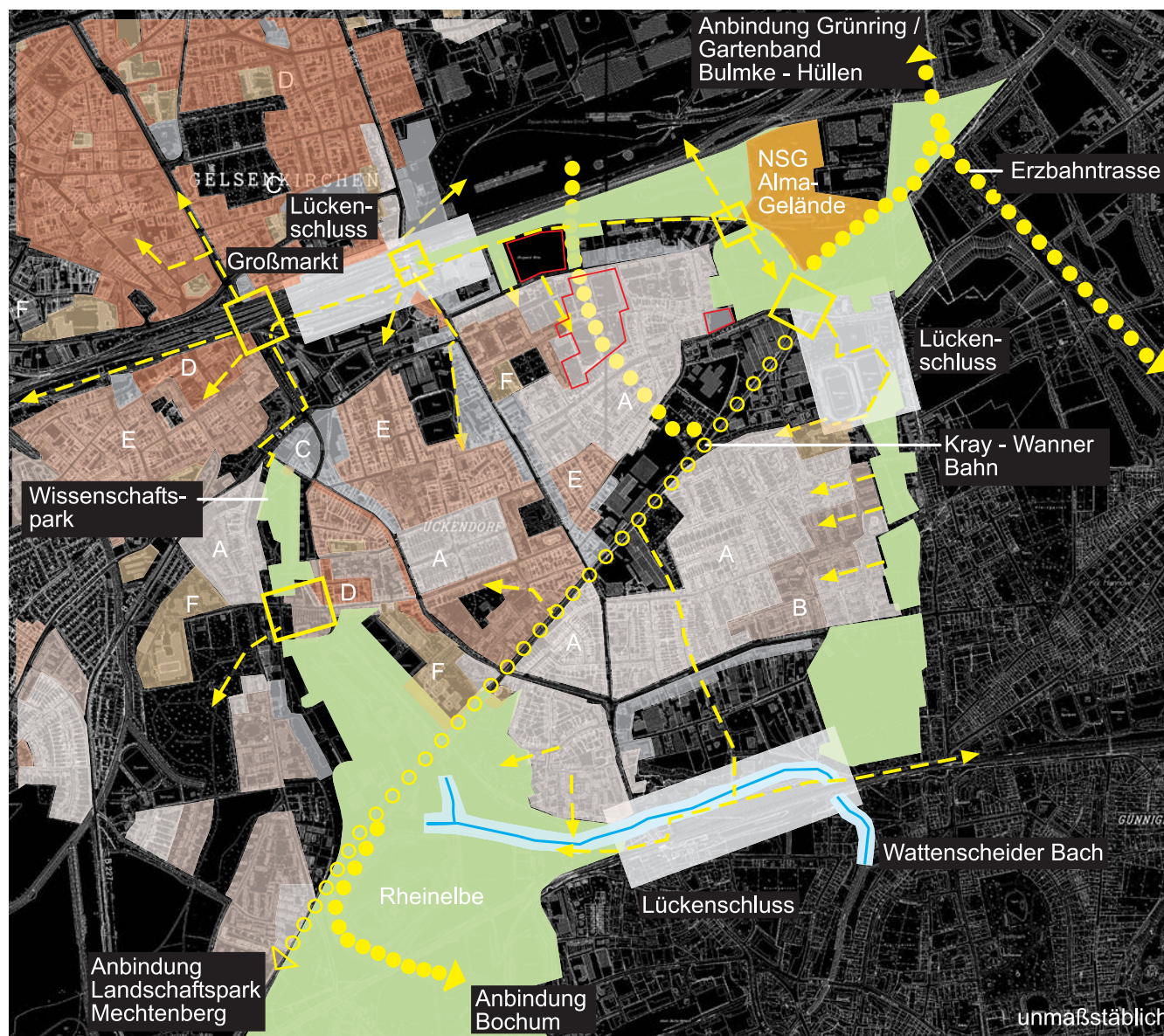


Ziele und Maßnahmen:

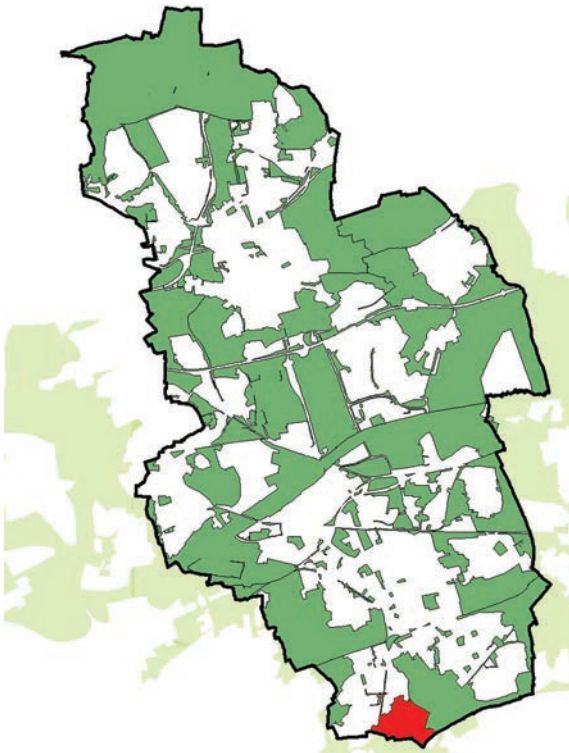
- Verknüpfung der teilweise isolierten Freiflächen unter anderem durch Verbesserung der Auf- und Abgänge zu regionalen Fuß- und Radwegeverbindungen (Kray-Wanner-Bahn) und Herstellung neuer Wegeverbindungen (Beispiele: Suchraum Güterbahnhof im Süden und Großmarkt im Norden)
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Freiraumrahmenplan Gelsenkirchen- Südost und dem Pflege- und Entwicklungsplan Naturschutzgebiet Alma
- Überprüfung von Nutzungsaussagen im FNP
- Naturnahe Umgestaltung des Wattenscheider Baches mit begleitender Wegeverbindung
- Sicherung und Pflege des wertvollen Vegetationsbestandes auf der Alma- und Rheinelbe-Fläche



323 ha



Teilraum Landschaftspark Mechtenberg



Steckbrief/Status Quo:

- „Der Mechtenberg als einzig natürlicher, eiszeitlich bedingter Hügel im Emscherraum ist sowohl landschafts- als auch kulturgeschichtlich von großer Bedeutung“ (IBA - Katalog, 99, S.32)
- Städtedreieck Bochum, Essen und Gelsenkirchen
- Wichtiger Naherholungsraum
- Offener Landschaftsraum mit weiten Blickbeziehungen
- Ein Naturschutzgebiet, überwiegend Landschaftsschutzgebiet

- Durch Fuß- und Radwege gut erschlossenes siedlungsnahes Erholungsgebiet
- Leither Bach und Schwarzbach als kanalisierte Vorfluter queren das Gebiet

Umgebender Siedlungsraum:

Eine Mischung aus dichter Bebauung mit teilweise nutzbarem Freiraum und Wohnen mit Privat- und Gemeinschaftsgrün ist hier vorherrschend.

Planungsrecht:

FNP

Darstellung von: Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft, Wald, Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Wasserflächen, Altlastenverdachtflächen

Bebauungsplanung

E 211; A 37; A 349

Landschaftsplan/Festsetzungen

Naturschutzgebiet:

- *NSG Mechtenberg:*
 - ca. 13 ha großes Gebiet bestehend aus einer Feuchtwiese sowie einer offenen Wasserfläche und zwei Brachflächen
- Pflege und Entwicklung der Brachflächen
- Unterbindung von Verbuschung und Anlegung von Blänken
- vorliegender Pflege- und Entwicklungsplan

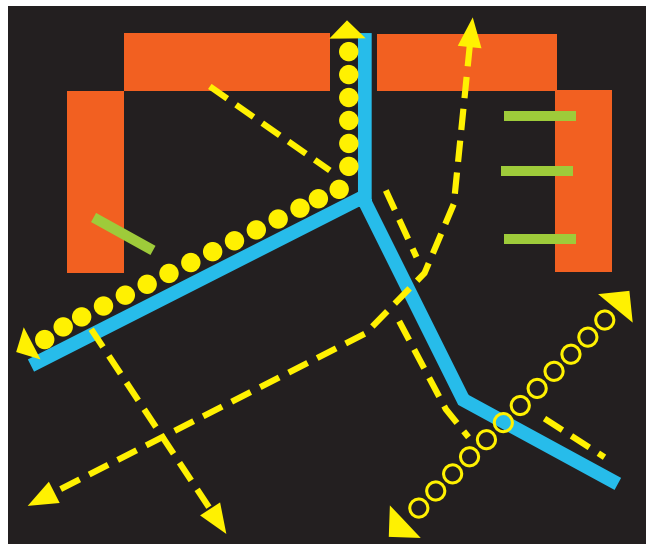
Ausweisung von einem Landschaftsschutzgebiet, Zweckbestimmung für Brachflächen, Entwicklungs-, Pflege- und Erschließungsmaßnahmen für Feuchtgebiete



Blick über Brücke Hattinger Straße und Leither Bach

Potentiale und Defizite:

- + Interkommunaler Grenzraum zwischen Essen und Bochum
- + Großzügiger, offener, siedlungsnaher Erholungsraum mit guten Fuß- und Radweganbindungen in angrenzende Freiräume
- + Aufwertung des Landschaftsraumes durch neugestaltete Brückenbauwerke
- Kanalisierte Vorfluter Leither Bach und Schwarzbach zerschneiden derzeit das Gebiet
- Fehlende bachbegleitende Wegeverbindungen
- Starke Trennwirkung durch die B 227 Hattinger Straße

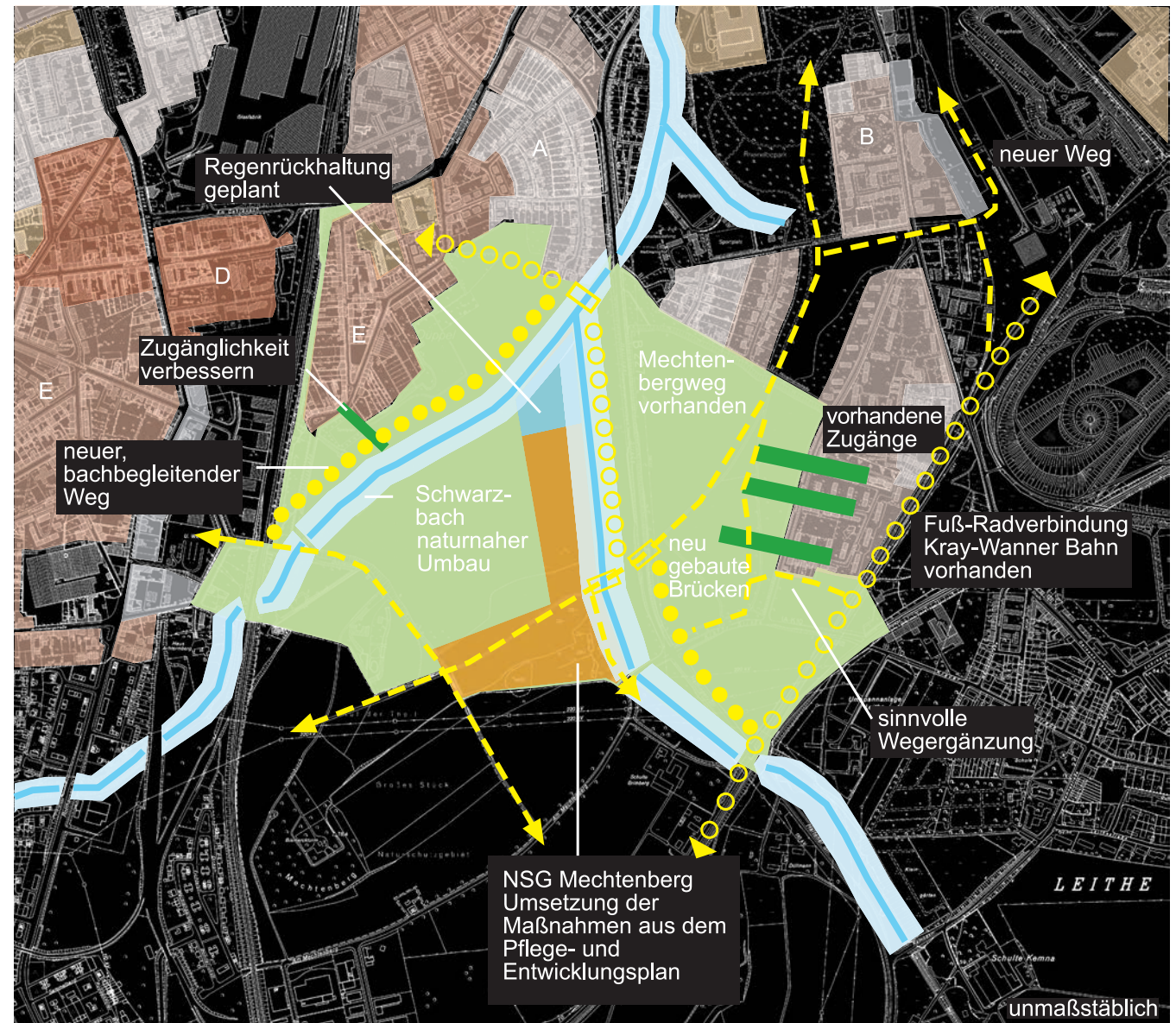


Ziele und Maßnahmen:

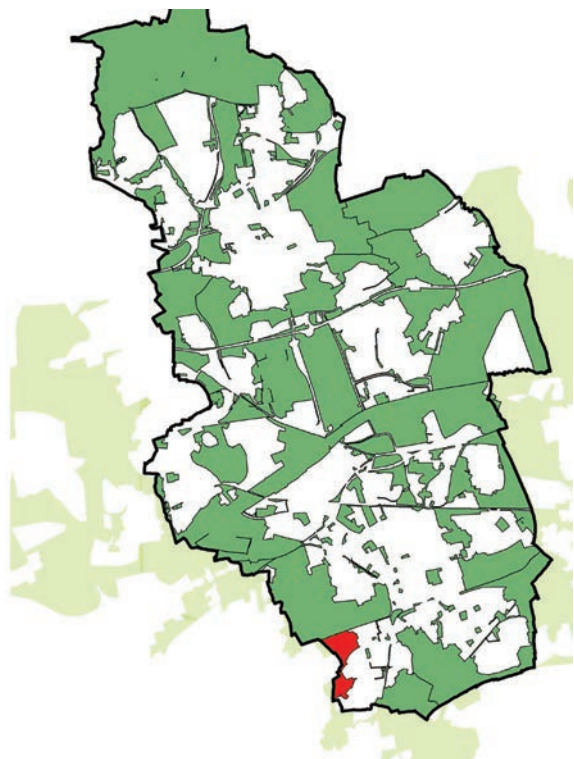
- Naturnahe Umgestaltung von Leither Bach und Schwarzbach mit bachbegleitenden Wegen
- Sicherung und Pflege des Landschaftsraumes
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Pflege- und Entwicklungsplan "NSG Mechtenberg"
- Verbesserung der Zugänglichkeiten aus den angrenzenden Wohnsiedlungsbereichen
- Herstellung von regionalen Wegeverbindungen ins Ruhrtal



92 ha



Teilraum Wege zum Nachbarn Rotthausen



Planungsrecht:

FNP

Darstellung von: Wald, Grünflächen,

Bebauungsplanung

E 153; A 282; S 179N; E 179S; S 179S; E 153

Landschaftsplan/Festsetzungen

Landschaftsschutzgebiet:

- *Nienhausenbusch / Stadtgarten / Grünanlage Auf der Reihe*: ca. 86 ha großes, aus drei Bereichen bestehendes Gebiet
Erholungsfunktion, bedeutsamer innerstädtischer Freiraum

Potentiale und Defizite:

- + Verknüpfung mit regional bedeutsamen Fuß- und Radwegeverbindungen
- Fehlende Anbindungen aus den Siedlungsbereichen
- Barriere L 452

Steckbrief/Status Quo:

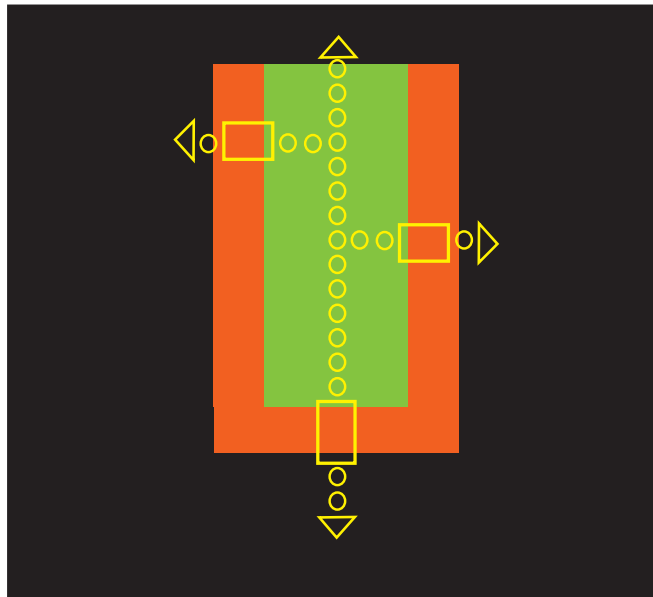
- Schmalere Freiraumkorridor zwischen Rotthausen und Katernberg
- Wichtige regionale Fuß- und Radwegeverbindungen auf ehemaligen Gleisstrassen (Zollverein)

Umgebender Siedlungsraum:

Mischung aus dichter Bebauung mit teilweise nutzbarem Freiraum und Wohnen mit Privatgrün, bzw. Gemeinschaftsgrün



Blick von Brücke Bonnekampstraße

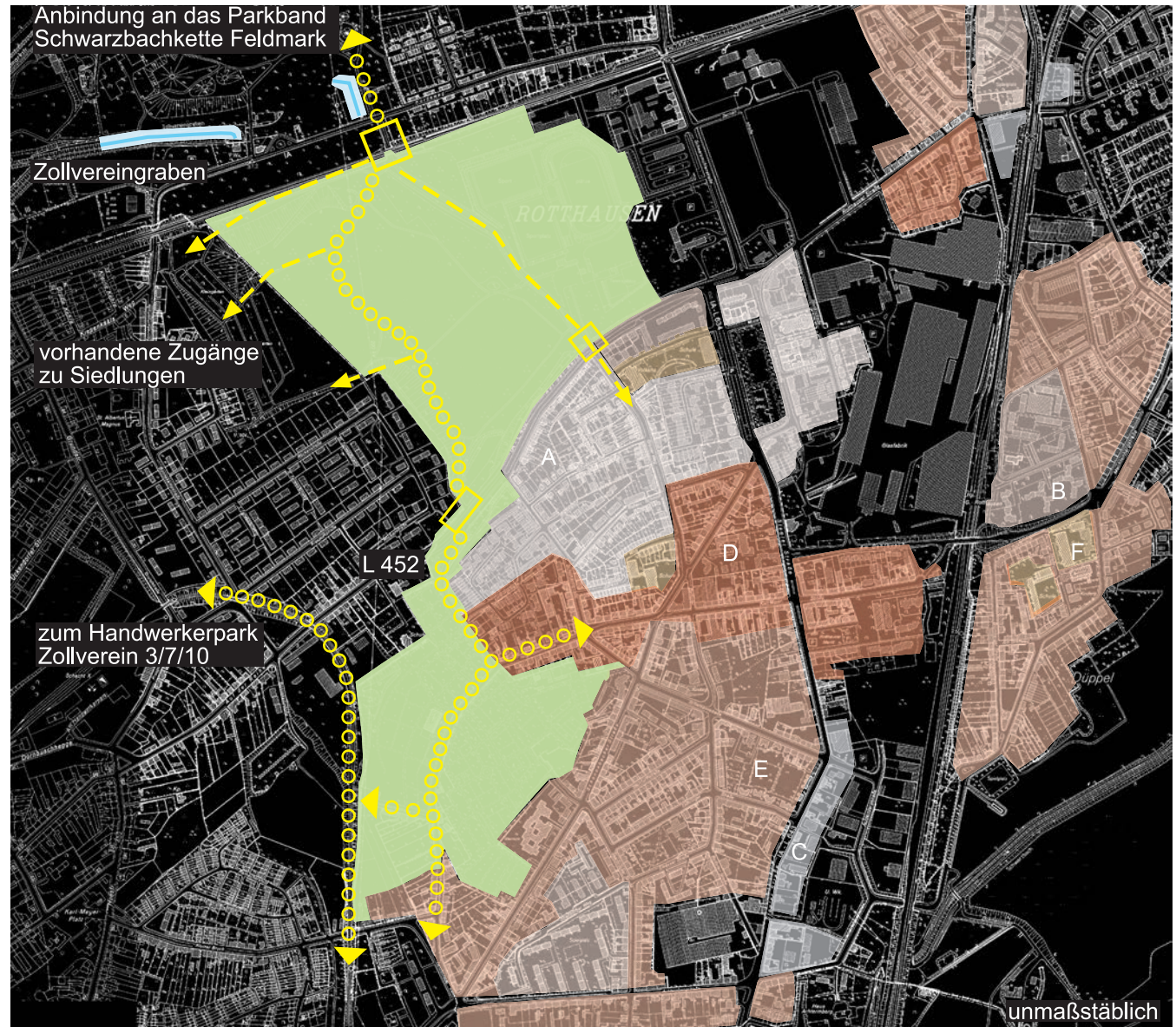


Ziele und Maßnahmen:

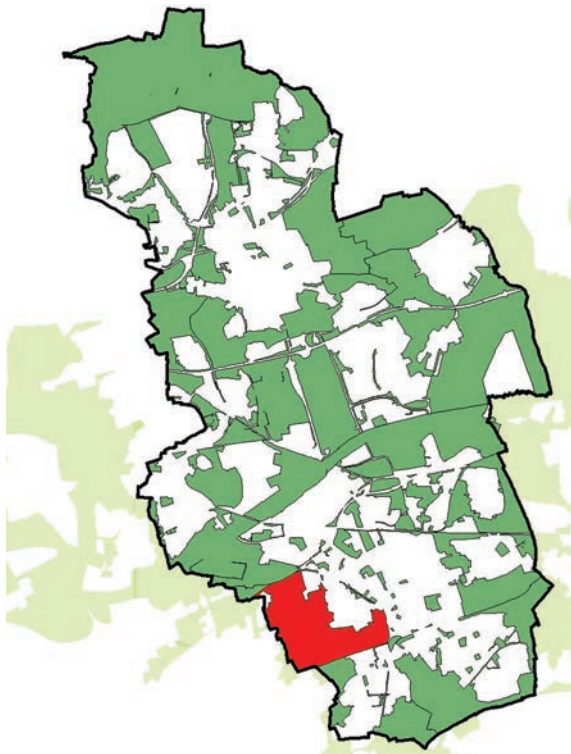
- Erhalt und Sicherung der Freiraumstrukturen
- Verbesserung der Anbindung aus den angrenzenden Siedlungsbereichen
- Verbesserung der Auf- und Abgänge zu den wichtigen Wegeverbindungen
- Minimierung der Barrierewirkung von Haupterschließungsstraßen (Beispiel L 452)
- Verbesserung der Wegebeziehungen zu angrenzenden Freiräumen (z.B. Teilraum Schwarzbachkette)



57 ha



Teilraum Parkband Schwarzbachkette Feldmark



Steckbrief/Status Quo:

- Unterschiedlich gestaltete städtische Freiräume entlang des kanalisierten Schwarzbaches
- Zerschneidung durch zahlreiche Hauptverkehrsstraßen
- Keine Wahrnehmung von Durchgängigkeit
- Nähe zur Innenstadt und hohe Bedeutung für Erholungsnutzung

Umgebender Siedlungsraum:

Wohnen mit Privat- bzw. Gemeinschaftsgrün ist

vorherrschend. In der Altstadt von Gelsenkirchen ist dichtes Wohnen ohne nutzbaren Freiraum die dominierende Siedlungstypologie.

Planungsrecht:

FNP

Darstellung von: Grünflächen, Wald, Wasserflächen, gewerblichen Bauflächen, Wohnbauflächen, Flächen für die Landwirtschaft, Flächen für die Ver- und Entsorgung, Sonderbauflächen (Justizvollzugsanstalt), denkmalgeschützten baulichen Anlagen, Kompensationsraum, Altlasten, Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

Bebauungsplanung

S 288; S 145; S 141, 1.Ä.; A 206; S 231; S 316; S89

Landschaftsplan/Festsetzungen

Naturschutzgebiete:

- *Ehemaliges Floatglas-Gelände:*
ca. 19 ha großes Gebiet mit Kleingewässern
- Ziel des Pflege- und Entwicklungsplans miteinbeziehen
- Entschlammung der Feuchtbereiche und offenen Wasserflächen, Anlage von Blänken, Entbuschung, Erhaltung der Hochstaudenbereiche, Schaffung von Schnittholzbereichen

Schutzausweisung von Landschaftsschutzgebieten, Zweckbestimmung von Brachflächen

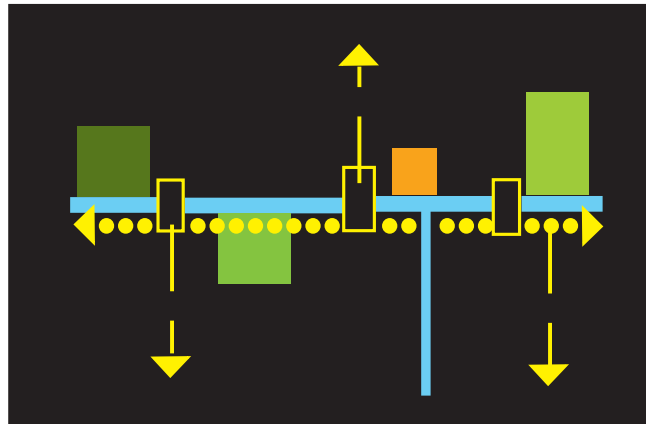
Potentiale und Defizite:

- + Große aneinandergereihte, unterschiedliche Freiraumtypen in unmittelbarer Zentrumsnähe
- + Naturnaher Umbau des Schwarzbaches mit begleitendem Wegenetz bietet Chancen für die Verbesserung der Durchgängigkeit
- + Offenlegung des Zollvereingrabens

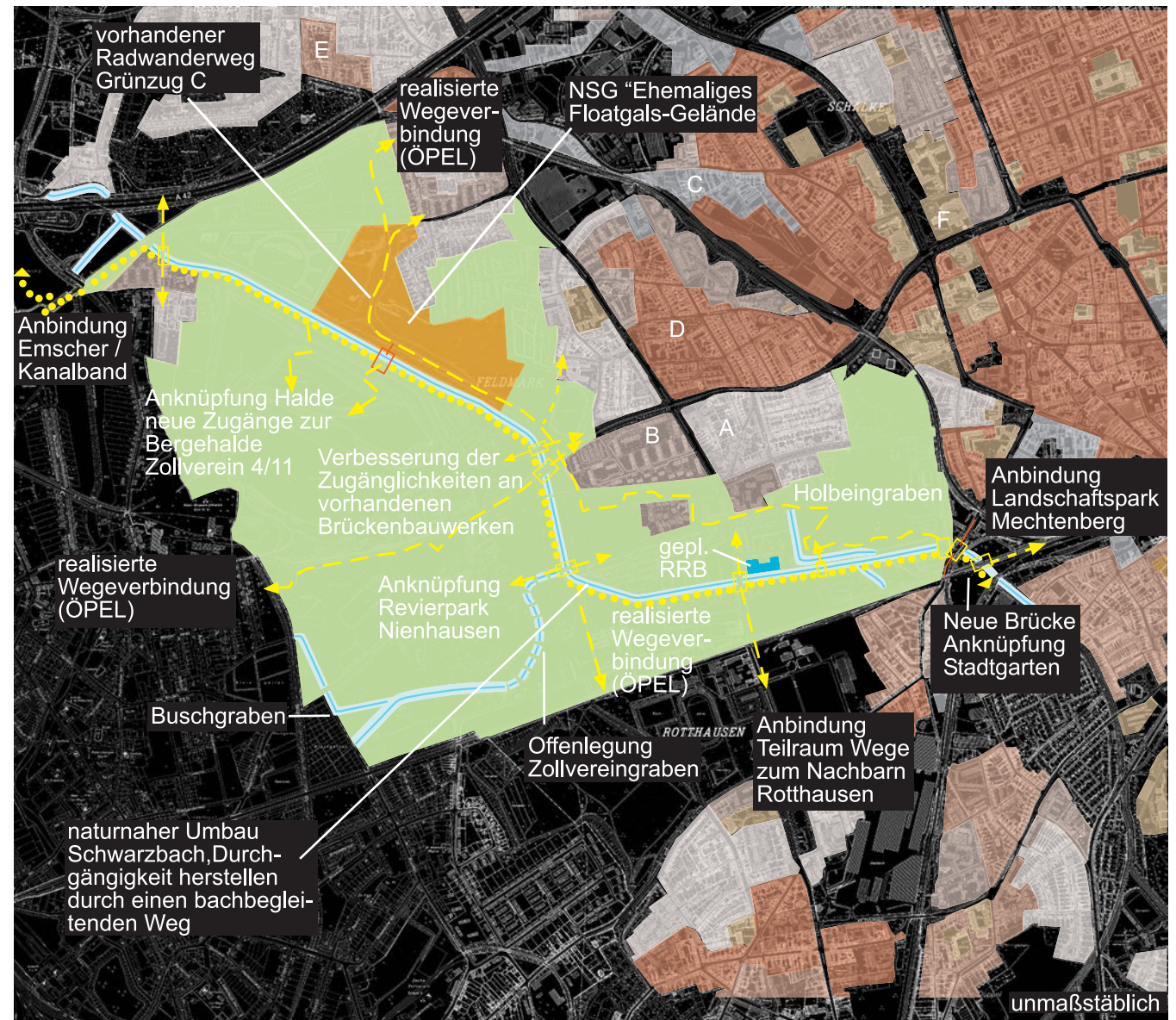


Schwarzbach - Blick von der Brücke Aldenhofstraße

- Isolierte Freiräume
- Hohe Trennwirkung durch heutigen naturfernen Ausbau des Schwarzbaches
- Keine Erlebbarkeit des Freiraumbandes entlang des Gewässers



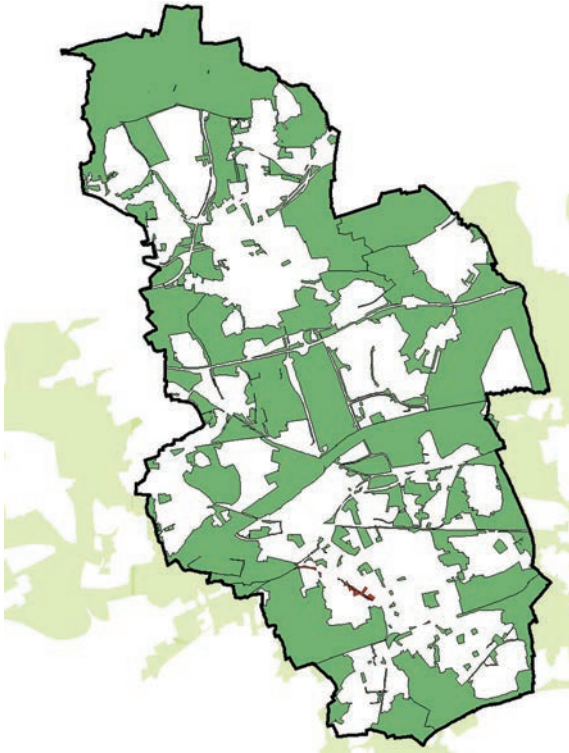
317 ha



Ziele und Maßnahmen:

- Naturnahe Umgestaltung des Schwarzbaches zum durchgängigen, begehbaren Freiraumkorridor
- Verbindung entlang des Schwarzbaches mit dem Emscher- Kanalband im Norden und dem Landschaftspark Mechtenberg im Süden
- Anbindung des unterschiedlich gestalteten Freiraumes Parkband Schwarzbachkette Feldmark (Revierpark Nienhausen, Bergehalde Zollverein 4/11, Kleingartenanlagen, Stadtgarten) an den Bachkorridor

Teilraum Eiserne Wege Schalke Süd



Steckbrief/Status Quo:

- Flächen der ehemaligen Bahnanlagen zum Güterbahnhof Schalke - Süd und einer auszulagernden Spedition
- Freiflächen westlich der Bahnanlagen: Umgestaltung im Rahmen der Internationalen Bauausstellung Emscherpark im Zusammenhang mit der Küppersbuschsiedlung
- Der Güterbahnhof Schalke - Süd ist ein Impulsprojekt innerhalb des Programms "Stadtumbau West" als flankierende Maßnahme für den erweiterten City-Rahmen



Blick von "Küppersbuschsiedlung"

Umgebender Siedlungsraum:

Der umgebende Siedlungsraum besteht vorwiegend aus Wohnen mit Privatgrün, Wohnen mit Gemeinschaftsgrün, verdichtetem Wohnen im Kernbereich Altstadt ohne nutzbaren Freiraum.

Planungsrecht:

FNP

Darstellung von Grünflächen, Bahnanlagen, Wohnbauflächen, Wald, Umgrenzung von Flächen, deren Böden mit umweltgefährdeten Stoffen belastet sind

Bebauungsplanung

E 299; S 192, 1. Ä. u. E.; S 123; S 89

Landschaftsplan/Festsetzungen

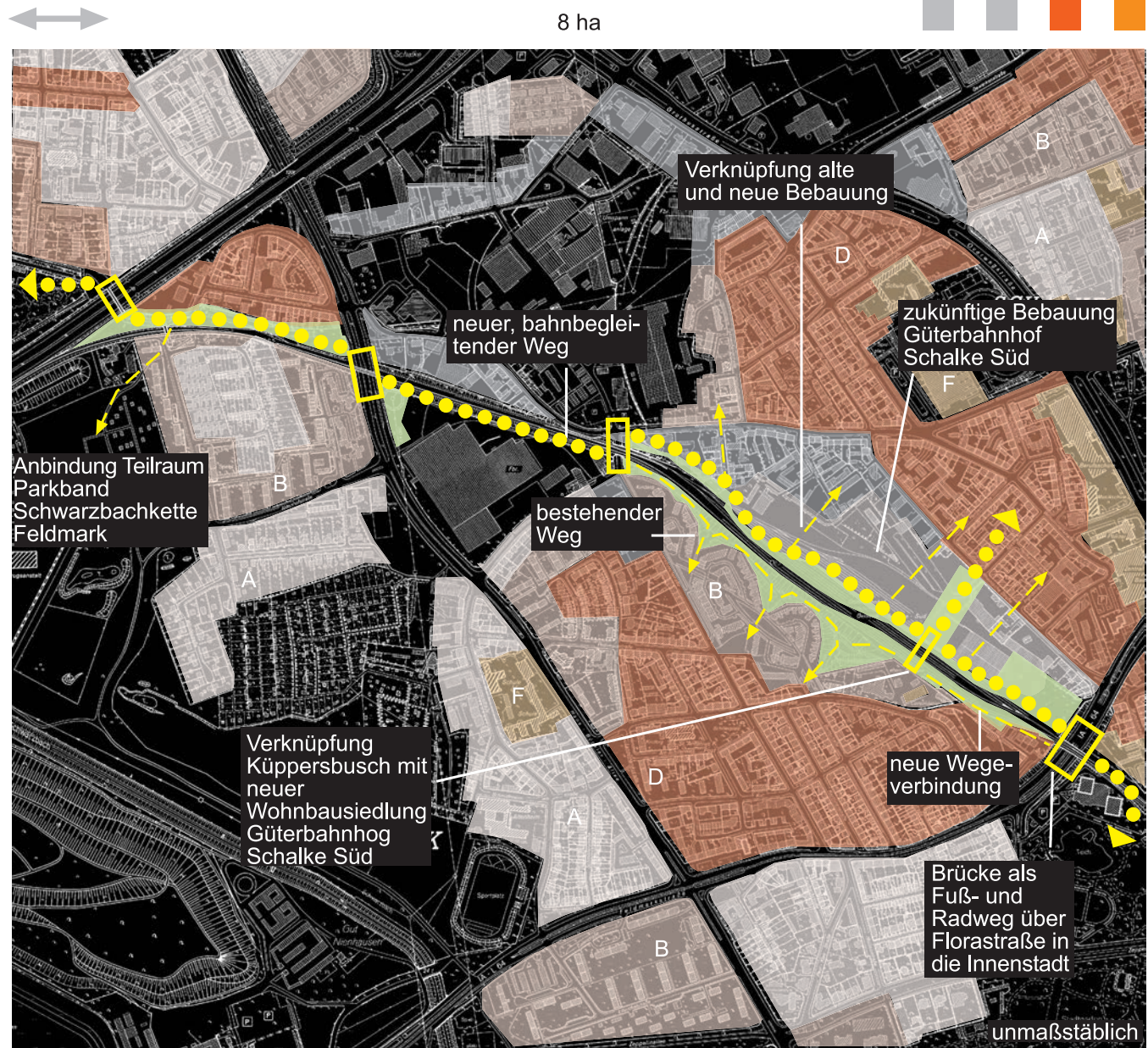
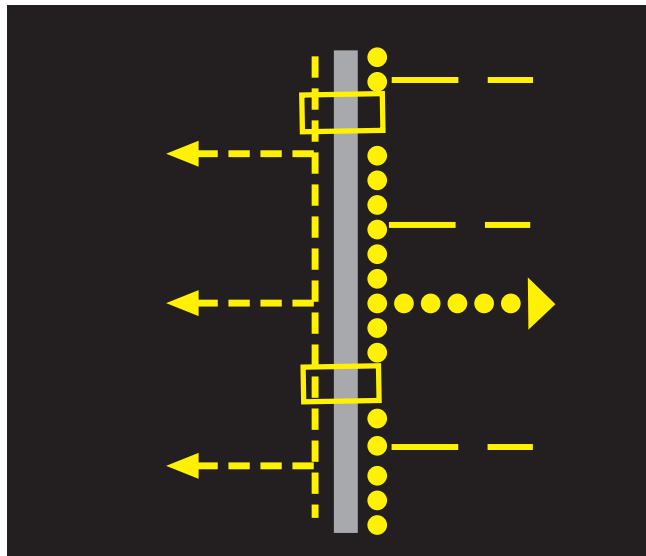
-



Blick von "Küppersbuschsiedlung"

Potentiale und Defizite:

- + Freiraumkorridor entlang ehemaliger Bahnanlagen
- Fehlende Zugänge an den Hauptverkehrsstraßen



Ziele und Maßnahmen:

- Bahnbegleitende Wege mit Verknüpfungen in die Wohnbereiche und in den Kern Gelsenkirchens
- Verknüpfung Grünfläche Küppersbuschsiedlung mit neuer Wohnbaufläche Güterbahnhof Schalke Süd